



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01449**
Datum: 12.11.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Bönisch, Bernhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.11.2015	öffentlich Kenntnisnahme
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.11.2015	öffentlich Kenntnisnahme
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	26.11.2015	öffentlich Kenntnisnahme
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	01.12.2015	öffentlich Kenntnisnahme
Stadtrat	16.12.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zur Vorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014,, - VI/2015/01200 - Grünflächen, Parkanlagen und Friedhöfe**

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird wie folgt geändert:

1. Im Produkt 1.55101 - Grünflächen, Parkanlagen - Zeilennummer 12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wird die Minderung des HH-Ansatzes für 2016 gestrichen und der Ansatz für das Jahr 2015 in das Jahr 2016 übernommen.
2. Im Produkt 1.55301 - Friedhöfe - Zeilennummer 12 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wird die Minderung des HH-Ansatzes für 2016 gestrichen und der Ansatz

für das Jahr 2015 in das Jahr 2016 übernommen.

gez. Bernhard Bönisch
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen wie auch der Friedhofsanlagen musste schon in den vergangenen Jahren schmerzhaft Einschnitte verkraften. Im Jahre 2015 wurde schon ein Tiefpunkt in den betreffenden Pflegeleistungen erreicht. Nach den HH-Unterlagen haben wir im Jahr 2016 einen weiteren Anstieg der Grünflächen um 149 ha auf insgesamt 831 ha zu erwarten. Auch wenn der Großteil der Flächen einer extensiven Pflege unterzogen wird, kann eine weitere Kürzung der dafür vorgesehenen HH-Mittel nicht hingenommen werden, da damit das Erscheinungsbild unserer Stadt nachhaltig beschädigt würde. Analoges gilt auch für die Pflege/Instandhaltung der Friedhöfe. Zur Deckung könnte das Zurückfahren des HH-Ansatzes für die Wasserspiele auf das Niveau des Jahres 2015 dienen, zumal die Strom- und Wasserkosten für das Jahr 2016 niedriger ausfallen als im Jahr 2015. Als weitere Deckungsquelle kämen die Mehreinnahmen aus Steuern in Frage